Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Oechslin, Max**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **114 (1933)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand: Präsident: Max Oechslin, Altdorf-Uri; Vizepräsident: Prof. Dr. Arthur Maillefer, Lausanne; Sekretär: Prof. Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Otto Jaag, Zürich; Redaktor der „Berichte“: Prof. Dr. Ernst Gäumann, Zürich; Beisitzer: Frau Dr. Amélie Hoffmann-Grobéty, Ennenda-Glarus und Prof. Dr. Willi Vischer, Basel.

Vertreter in den Senat (1928—1933): Max Oechslin, Altdorf-Uri; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczek, Lausanne.

Publikationen: Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf Ende 1932: 279 Mitglieder gegenüber 255 im Vorjahre. Die Gesellschaft verlor durch Tod 2 Mitglieder, durch Austritt 8, wogegen 34 Eintritte zu verzeichnen sind. Bestand: 6 Ehrenmitglieder, 5 Mitglieder auf Lebenszeit und 268 ordentliche Mitglieder.

Herausgabe der „Berichte“: Die Herausgabe der „Berichte“ in zwei Heften hat sich schon so weit bewährt, dass dieselben vermehrt mit Abhandlungen versehen werden konnten. Neben dem üblichen Jahresbericht (1931) und den von den Herren Becherer A., Blumer S. und Schinz Hans bearbeiteten Fortschritten der Floristik enthalten die beiden ausgegebenen Hefte 13 Originalabhandlungen, nämlich: Aellen Paul: Zur Centaureen-Flora von Ascona (Tessin). Binz A.: Neuere bemerkenswerte Pflanzenfunde der Basler Flora. Frey Eduard: Die Spezifizität der Flechtengonidien. Gäumann Ernst: Ueber eine neue Ustilaginee. Jaag O.: Untersuchungen über Rodoplax Schinzii, eine interessante Alge am Rheinfall. Koch Walo: Beitrag zur Lemnaceen-Flora Mittel- und Südamerikas. Kobler Rudolf: Ueber die Keimung von Pinus Strobus unter besonderer Berücksichtigung der Herkunft des Samens. Pallmann H. und Zobrist L.: Bestimmung des Kohlenstoffgehaltes in Böden. Schmid Ed.: Ueber den Einfluss des Lichtes auf die Keimung der Lebermossporen. Schopfer W. H.: Recherches expérimentales sur la formation des sycotes chez Phycomyces blakesleeanus. Schopfer W. H.: Recherches sur le facteur de croissance dans le germe de blé. Steinegger P.: Zytologisch bedingte Ei- und Zygotensterilität bei triploiden Apfelsorten. v. Tavel Catherine: Zur Speziesfrage bei einigen Allium bewohnenden Uredineen. — Die beiden Berichthefte umfassen 371 Seiten Text. Für den Druck erhielten wir von seiten des Bundes einen Beitrag von Fr. 2500, wogegen wir der Bibliothek der E.T.H. 120 Tauschexemplare abliefern mussten. — Die Bibliographie konnte den „Berichten“ noch nicht beigelegt werden, da dieselbe als Separatabdruck der Bibliographie der Landesbibliothek ausgegeben wird und dieselbe für die Jahre 1930—1931 erst im laufenden Jahre 1933 erscheint und deshalb den „Berichten“ 1933 beigelegt werden kann.

Wissenschaftliche Betätigung. Anlässlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Thun hielt unsere Gesellschaft ihre 41. Ordentliche Haupt-

versammlung. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden 14 Mitteilungen entgegengenommen. Eine an die Tagung anschliessende Exkursion von drei Tagen führte die sehr zahlreichen Teilnehmer in den Alpengarten Schynige Platte und ins Gebiet des Schwabhorn-Faulhorns, Bachalp, Grosse Scheidegg, Rosenlaui, Meiringen, Grimsel, Nägelisgrätli und Unteraartal. Die sehr gut verlaufene und von bestem Wetter begünstigte Exkursion stand unter Leitung von Dr. W. Lüdi, Zürich.

Die Kartierungskommission und ihre Mitarbeiter haben im Berichtsjahr eine reiche Tätigkeit entfaltet. Der Präsident der Kommission, W. Höhn-Ochsner, Zürich, berichtet, dass pro 1932 606 Katalogblätter abgeliefert wurden, so dass der Bestand auf Ende 1932 1136 Blätter Phanerogamen und Gefässkryptogamen und 156 Blätter Kryptogamen, total 1282 betrug. Die Zahl der Mitarbeiter betrug 108. — In den „Blättern für Naturschutz", Basel, Heft 4/1932, wurde in einem Beitrag auf die Kartierungskommission hingewiesen und betont, dass dieselbe im Widerspruch zum Naturschutz stehe. Wir haben dagegen Stellung genommen, denn diese Anschuldigung ist vollständig unberechtigt, gehören doch der Kartierungskommission und den Mitarbeitern von den bewährtesten und namhaftesten Naturschützern an, die volle Gewähr dafür bieten, dass die Kartierungsarbeiten nicht zu einem Missbrauch der Aufnahmen führen.

Anlässlich der 50. Jahresfeier der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 18. Mai in Berlin liessen wir uns durch die Herren Prof. Dr. Ernst Gäumann und Prof. Dr. Eduard Rübel vertreten und unsere Grüsse und Glückwünsche überbringen.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte auf dem Zirkulationsweg.

Die Jahresrechnung 1932 zeigt an Einnahmen Fr. 5876.03, an Ausgaben Fr. 6606.05 und schliesst mit Fr. 730.02 Mehrausgaben. Der Druck der „Berichte" erforderte Fr. 6171.55. Der Vermögensbestand betrug auf 31. Dezember 1932 noch Fr. 8096.40 gegenüber Fr. 8956.42 im Vorjahre.

Altdorf, den 18. Januar 1933.

Der Präsident: *Max Oechslin.*

3. Société zoologique suisse.

(Fondée 1894)

Comité: Prof. Dr O. Fuhrmann, président; Th. Delachaux, vice-président; Dr G. Mauvais, secrétaire, à l'Université de Neuchâtel; Dr L. de Lessert, Buchillon (Vaud) trésorier et secrétaire général.

Nombre des membres: 148.

Activité scientifique: La société s'est réunie le 12 et le 13 mars, à Bâle, sous la présidence de Monsieur le Prof. Dr A. Portmann. (Rapport et résumé des conférences, voir Bulletin annexe de la Revue suisse de Zoologie, vol. 39 pl. 10 et 229—324.)